

Masten-Stellwagen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **25 (1909)**

Heft 9

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-582926>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heinr. Hüni im Hof in Horgen

(Zürichsee)

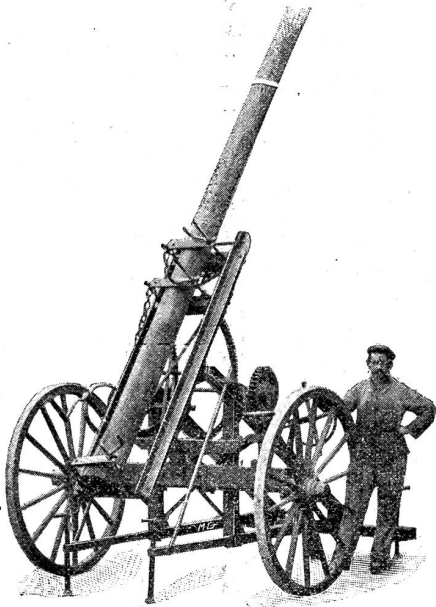
Gerberei **+ Gegründet 1728 +** **Riemenfabrik** 3422 u
Alt bewährte **Treibriemen** **mit Eichen-**
Ia Qualität **Grubengerbung**
Einzige Gerberei mit Riemenfabrik in Horgen.

Masten-Stellwagen.

+ 39402. D. N. P. 203516.

Bei der Neuhaute des Hauses Rheingold an der Bahnhofstraße, Ecke Fühlstraße, in Zürich, welche von Herrn Baumeister C. Scotoni ausgeführt wird, wurden letzte Woche die Gerüststangen weggenommen.

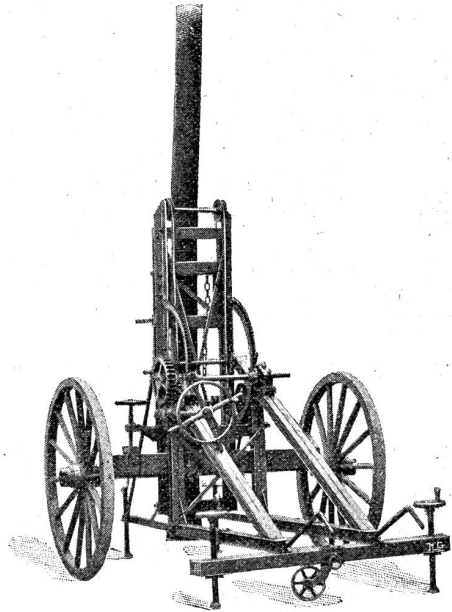
Und zwar geschah dies mittelst des neuen Masten-Stellwagens. Die ganze Prozedur ist so einfach, daß



man wirklich staunen muß, was unsere Techniker alles herausdüsteln, damit Arbeit und Zeit gespart wird. Der zweirädrige, leicht zu stoßende Wagen wird an die Gerüststange nahe gebracht; zwei Klammern werden angebracht, ein Mann beginnt die Kurbel zu drehen und in

wenigen Minuten ist die Stange aus der Erde gehoben. Mittelfst einfacher Mechanik wird der Wagen in wagrechte Stellung gebracht, die Stange kommt zum Liegen und kann bequem vom Wagen gehoben werden. Die ganze Prozedur für eine Stange dauert keine 10 Minuten.

Das Ausheben und Stellen der Gerüststangen, Leitungsmafen, Pfähle zc. ist gegen früher nur ein Kinderpiel. Wo 6—10 Mann dazu gebraucht wurden, kann nun mit 2—3 Mann in bedeutend abgekürzter Zeit die



Arbeit bewältigt werden. Für den Unternehmer, der jährlich mehrere Bauten erstellt, ist dieser neue Apparat eine nicht zu unterschätzende Hilfskraft, die sich bald amortisiert. Der Wagen wird auch in Miete vergeben.

Der Patentinhaber und Fabrikant, Josef Wormser, Spezialhaus für Baumaschinen und Bauwerkzeuge in Zürich, gibt auf Verlangen jede weitere wünschbare Auskunft.

Joh. Graber

Eisenkonstruktions-Werkstätte

Telephon . . . Winterthur Wülflingerstrasse
 Best eingerichtete 1900

Spezialfabrik eiserner Formen

für die **Cementwaren-Industrie.**

Silberne Medaille 1906 Mailand.

Patentierter Cementrohrformen-Verschluss.

Das Haus der Zukunft.

Das kleine Haus in armiertem Beton.

(Eingefandt.)

Die schon vor zwei Jahren von dem Verfasser angeregte Idee des „Klein und Mein“ hat rasch Boden gefaßt. Unzählige Häuschen schmucker Art sind schon erstanden, ungezählte sind im Entstehen. In alle Teile des Landes gingen die Skizzen und Pläne. Doch im